

Punkt dank Streulis «Elfer»

Team Aargau U21 und FC Muri trennen sich im 2.-Liga-Inter-Derby 2:2

In einer unterhaltsamen Begegnung sichern sich die Freiamter beim Gastspiel in Aarau dank einem Penaltytor von Streuli in letzter Minute einen Zähler im Kantonsduell.

PATRICK HALLER

Die Aufstockung der 2. Liga Interregional führte zur Trennung der fünf Aargauer Vertreter, sodass das einzige Kantonsderby in der Gruppe 4 schon am vierten Spieltag im Brügglifeld über die Bühne ging. In der Vorsaison zweimal siegreich, galt das Team Aargau U21 auch beim jüngsten Aufeinandertreffen als favorisierte Equipe, wurde durch einen Kopfballtreffer Yrustas (16.) allerdings kalt geduscht. U21-Cheftrainer Thomas Binggeli sprach von den «aussergewöhnlichen Umständen eines Derbys», in dem der Aussenseiter aus wenigen Möglichkeiten viel herauszuholen könne. Die mangelhafte Effizienz der eigenen Schützlinge vermochte Binggeli hingegen nicht zu begeistern. «Wir haben zwar spielerisch überzeugt, doch im Abschluss agierten wir oftmals zu umständlich.» Und

«Am Ende müssen wir mit einem Punkt zufrieden sein.»

MURI-TRAINER NORBERT FISCHER

als es nach einem Pass in die Tiefe von Vági schnörkellos vorwärtsging, traf Bächler (30.) nur den linken Aussenpfosten.

«In der Pause sprachen wir natürlich vom Sieg», sagte Muri-Coach Norbert Fischer nach Spielschluss, «doch am Ende müssen wir mit einem Punkt zufrieden sein.» Kurz nach Wiederanpfiff traf Müller (48.) nämlich



DIESES FOUL FÜHRTE ZUM PENALTY Aaraus Zelimir Skopljak (links) trifft Carmine Pascariello anstatt den Ball. ALEXANDER WAGNER

zum verdienten Ausgleich für die Gastgeber, und eine Viertelstunde vor dem Abpfiff schoss Kahraman seine Nachwuchsequipe nach einer sehenswerten Kombination über Müller und Jäckle sogar erstmals in Front – auch wenn Gäste-Trainer Fischer anmerkte, dass dem ersten Gegentreffer ein Foulspiel vorausgegangen sei. «Die Schiedsrichte-

rin stand zu oft im Zentrum», so Fischer, aber nicht ohne hinzuzufügen, dass beide Teams gleichermaßen betroffen waren.

Zehn Minuten vor dem Ende wurde U21-Verteidiger Samuel Huber mit der Ampelkarte vorzeitig unter die Dusche geschickt. Von der numerischen Überzahl wusste Muri, unter Mithilfe der Gastgeber, in der 87.

Minute zu profitieren: Nach einer überflüssigen Intervention von Skopljak traf Streuli vom Elfmeterpunkt zum 2:2-Endstand. Von einem «gewonnenen Punkt» sprach Muri-Trainer Fischer, aber auch sein Aarauer Antipode Thomas Binggeli sah seine Schützlinge «auf Kurs», wobei das Ergebnis natürlich noch verbesserungswürdig sei.

Wieder kann Baden nicht gewinnen

FC Baden spielt gegen Rapperswil-Jona 2:2 und wartet weiter auf einen Sieg gegen die St. Galler

In einer unterhaltsamen Partie holt sich der FC Baden gegen Rapperswil-Jona ein weiteres Remis. Für den Heimklub trafen erneut Danijel Kovacevic sowie Leo Rapisarda.

BEAT HAGER

Seit September 2007 wartet Baden auf den ersten Sieg gegen Rapperswil-Jona. Und das Warten geht weiter, auch wenn die Ausgangslage aufgrund des schwachen Saisonstarts der St. Galler verheissungsvoll schien.

Beide Mannschaften spielten offensiv. Bereits in der 4. Minute sorgte Paolo Ponte für einen ersten Warnschuss, doch seinen Freistossball vermochte Boban Antic zu parieren. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch zweier ebenbürtiger Mannschaften. In der 32. Minute ging der Gastgeber in Führung. Stefano Negrinelli lancierte mit einem weiten Zuspiel Danijel Kovacevic, welcher zwischen zwei Gäs-



TORSCHÜTZE VOM DIENST Badens Danijel Kovacevic. AWA

tespielern hindurch zum 1:0 einschoss. Die Rosenstädter vermochten umgehend zu reagieren. Nur acht Minuten später legte Peter Wiki den Ball auf für Valon Ahmetaj und der Mittelfeldspieler liess sich im Abschluss nicht zweimal bitten.

Die zweite Spielhälfte war

erst acht Minuten alt, als die Ostschweizer sogar in Führung gingen. Der Ex-Badener Panagiotis Papastergios liess mit einem sehenswerten Freistoss aus 25 Metern dem Badener Keeper Cyril Schneider keine Abwehrchance. Baden bewies Moral und Kampfgeist und wurde für sein Engage-

ment in der 68. Minute belohnt. Kurz nach seiner Einwechslung spielte Talisson Ferreira einen Flankenball in den Strafraum, wo Leo Rapisarda zum 2:2 vollendete.

Pech für die Einheimischen in der Schlussphase, als Alija Goljica nach einem Makuka-Kopfball auf der Torlinie rettete. Doch kurz vor dem Schlusspfiff musste auch Baden noch um den einen Punkt bangen, als der vorgerückte Kastriot Sallauka mittels Kopfball das Gehäuse nur knapp verpasste.

Spiel auf gutem Niveau

Es war ein Remis, welches aufgrund der Spielanteile in Ordnung ging. «Meiner Mannschaft gebührt ein grosses Kompliment, vermochte sie gegen einen ambitionierten Gegner auf den Rückstand noch zu reagieren. Heute sahen wir ein gutes Spielniveau», zeigte sich Baden-Trainer Domenico Sinardo zufrieden.

FUSSBALL-SERVICE

1. LIGA, GRUPPE 2

Am Samstag spielen:

Breitenrain - Old Boys	1:1
Zofingen - Solothurn	6:2
Grasshoppers U21 - Dornach	1:4
Wangen b.O. - FC Grenchen	0:2
Thun Berner Oberland U21 - FC Zürich U21	1:0

Gestern spielen:

MuttENZ - Münsingen	1:1
Bümpliz 78 - Schötz	1:2

1. Schötz	5	4	0	1	14:9	12
2. Dornach	5	4	0	1	11:6	12
3. Zofingen	5	3	1	1	12:6	10
4. Zürich U21	5	3	0	2	10:4	9
5. Grasshoppers U21	5	3	0	2	11:10	9
6. Old Boys	5	2	2	1	10:8	8
7. Breitenrain	5	2	2	1	8:7	8
8. Münsingen	5	2	1	2	8:7	7
9. Thun U21	5	2	1	2	8:7	7
10. Wangen b.O.	5	2	0	3	10:12	6
11. Grenchen	5	1	2	2	6:6	5
12. Basel U21	4	1	1	2	7:7	4
13. Bümpliz 78	5	1	1	3	6:10	4
14. MuttENZ	5	1	1	3	4:10	4
15. Laufen	4	1	0	3	4:11	3
16. Solothurn	5	0	2	3	9:17	2

Zofingen - Solothurn 6:2 (4:1)

Trinermatte. – 350 Zuschauer. – SR Bärswyl. – Tore: 8. Maric 1:0. 22. Vogt 1:1. 26. M. Zobrist 2:1. 32. Maric 3:1. 37. Sant'Anna 4:1. 50. Vogt 4:2. 58. M. Zobrist 5:2. 71. Studer 6:2.

Zofingen: Crespo; L. Zobrist, Lopes, Veljanovski, Dias; M. Zobrist, Sostaric, Sant'Anna (74. Majic), Aiello (67. Mijatovic); Karaboga (63. Studer), Maric. **Solothurn:** Avci; Munoz (85. Schneider), Kiener, Liloia, Hartmann; Ekoman (46. Preniqi), Meier (75. Nocita), Pinheiro, D. Hasler, Joaquin, Vogt.

1. LIGA, GRUPPE 3

Am Samstag spielen:

Baden - Rapperswil-Jona	2:2
Luzern U21 - Gossau	0:5
Tuggen - Buochs	5:1
Winterthur U21 - Zug 94	2:1

Gestern spielen:

St. Gallen U21 - Mendrisio-Stabio	0:1
Lugano U21 - YF Juventus	4:2

1. Eschen/Mauren	4	4	0	0	13:6	12
2. Tuggen	5	3	2	0	15:8	11
3. Brühl	4	3	1	0	11:4	10
4. Lugano U21	5	2	3	0	11:7	9
5. Baden	5	2	2	1	10:7	8
6. Luzern U21	5	2	2	1	8:11	8
7. Mendrisio-Stabio	5	2	1	2	7:7	7
8. Cham	4	1	3	0	9:4	6
9. Gossau	5	2	0	3	12:9	6
10. Winterthur U21	5	1	3	1	6:10	6
11. Biasca	4	1	1	2	5:8	4
12. Rapperswil-Jona	5	0	4	1	7:8	4
13. YF Juventus	5	1	1	3	7:9	4
14. Zug 94	5	0	2	3	12:16	2
15. St. Gallen U21	5	0	2	3	5:10	2
16. Buochs	5	0	1	4	5:19	1

Baden - Rapperswil-Jona 2:2 (1:1)

Esp. – 620 Zuschauer. – SR Lanfranchi. – Tore: 32. Kovacevic 1:0. 40. Ahmetaj 1:1. 53. Papastergios 1:2. 68. Rapisarda 2:2.

Baden: Schneider, Scherer, Dzodan, Negrinelli, Markaj, Rapisarda, Ponte, Makuka, Keller (66. Ferreira); Kovacevic (46. Bartomé), Idrizi (89. Mehidic). **Rapperswil:** Antic; Goljica, Gojanaj, Sallauka, Djemal, Ahmetaj, N. Gavric, Papastergios, Caroli, Wiki (74. V. Gavric); A. Gavric (87. Sadiku).

2. LIGA INTER, GRUPPE 4

Am Samstag spielen:

Team Aargau U21 - Muri	2:2
Emmenbrücke - Taverne	0:2
Kickers Luzern - Eschenbach	3:1
Hergiswil - Goldau	0:1
Losone - Ibach	2:2
Sursee - Aegegi	2:2
Sarnen - Balerna	2:0

1. Hergiswil	4	3	0	1	9:3	9
2. Sursee	4	2	2	0	12:8	8
3. Ibach	4	2	2	0	10:6	8
4. Team Aargau U21	4	2	2	0	8:5	8
5. Losone	4	2	1	1	11:5	7
6. Kickers Luzern	4	2	1	1	10:9	7
7. Taverne	4	2	1	1	6:6	7
8. Sarnen	4	1	2	1	4:6	5
9. Emmenbrücke	4	1	1	2	4:6	4
10. Aegegi	4	1	1	2	5:8	4
11. Goldau	4	1	0	3	6:8	3
12. Muri	4	0	3	1	3:6	3
13. Eschenbach	4	0	2	2	5:9	2
14. Balerna	4	0	0	4	7:15	0

Team Aargau U21 - Muri 2:2 (0:1)

Brügglifeld. – 150 Zuschauer. – SR: Spagnolo. – Tore: 16. Yrusta 0:1. 49. Müller 1:1. 75. Kahraman 2:1. 87. Streuli (Foulpenalty) 2:2.

Team Aargau: Bachmann; Vági, Dzombic, S. Huber, Brunner, Jäckle (83. Dätwyler), Skopljak; Scherrer (89. Trost), Geissmann, Müller; Bächler (61. Kahraman). **Muri:** Steiner; Trottmann, Madörin (55. Yildirim), Lang, U. Huber, Hohl (61. Schaub), Streuli, Della Rossa, Colacino; Yrusta, Pascariello (89. Haxha).

Bemerkungen: Team Aargau U21 ohne Schmid (gesperrt), Gili, Ibrahim, Schalt (alle verletzt) und Hirzel (U18). Muri ohne Furrer (verletzt). – Platzverweis: 78. Huber (wiederholtes Foulspiel).

2. LIGA INTER GRUPPE 5

Am Samstag spielen:

Oerlikon/Polizei - Küsnacht	1:1
Thalwil - Wettingen 93	0:1
Seefeld - Meisterschwanden	2:1
Höngg - Freienbach	1:0
Luterbach - Kosova	0:0
Schöffland - Red-Star	1:1

Gestern spielen:

Dulliken - Wettswil-Bonstetten	0:2
--------------------------------	-----

1. Höngg	4	4	0	0	15:5	12
2. Kosova	4	2	2	0	7:2	8
3. Red-Star	4	2	2	0	7:3	8
4. Küsnacht	4	2	1	1	9:8	7
5. Seefeld	4	2	1	1	5:7	7
6. Freienbach	4	2	0	2	10:4	6
7. Wettswil-Bonstetten	4	2	0	2	11:10	6
8. Wettingen 93	4	2	0	2	7:8	6
9. Schöffland	4	1	2	1	9:7	5
10. Oerlikon/Polizei	4	1	1	2	3:7	4
11. Thalwil	4	0	2	2	1:3	2
12. Meisterschwanden	4	0	2	2	5:11	2
13. Luterbach	4	0	2	2	8:15	2
14. Dulliken	4	0	1	3	3:10	1

Schöffland - Red Star Zürich 1:1 (0:0)

Rütimatten. – 232 Zuschauer. – SR Stephan Vetsch. – Tore: 62. Huber 1:0. 90. Guerrero 1:1.

Schöffland: Geissmann; Van der Sman, Schüttel, Bracher, Staubli; Hunziker, Hubeli, Skrzypczak, Huber; Tanushaj (88. Zürcher), Zahnd. **Red Star:** Elsener; Gut, Gren, Scherrer, Benziar; Vataj (80. Guerrero), Marino, Stutz, Micelli (56. Sabedini); Durand, Grob (71. Scialdone).

Bemerkungen: Platzverweis: 92. Marino (Gelb-Rot wegen Foul).

Thalwil - Wettingen 93 0:1 (0:1)

Sportplatz Etzliberg. – 250 Zuschauer. – Tor: 35. A. Facchinetti.

Wettingen: Meier, M. Facchinetti, Berardi, E. Lanz, Fabbricatore (46. Gmür), Gkiouzelis, R. Füglistner, M. Füglistner, A. Facchinetti, Dorsaz (85. Alkan), Riedener.

Seefeld Zürich - Meisterschwanden 2:1 (0:1)

Sportplatz Lengg, Zürich. 120 Zuschauer. – SR: Dahinden. – Tore: 43. Bergamo (Penalty) 0:1. 76. Vogel 1:1. 84. Vogel 2:1.

Seefeld: Degelo, Mioc, Huber, Nowak, Medakovic, Von Thiesson (46. Lang), Diener, Infante (82. Mujic), Constancio, Vogel, Müller (73. Rudin).

Meisterschwanden: Brunner, F. Viceconte, Bergamo, Berisha, Moos, Muamet, Willimann (75. Iovanna), Durante (78. Sadic), Madruga, Buqaj, Weah (80. Lussadis).

2. LIGA

Am Freitag spielen:

Windisch - Suhr 1:0

Am Samstag spielen:

Würenlos - Lenzburg 0:3

Frick - Bremgarten 0:1

Gestern spielen:

Menzo Reinach - Wohlen U23 2:2

1. Windisch	3	2	1	0	(5)	5:2	7
2. Källiken	2	2	0	0	(5)	8:4	6
3. Bremgarten	3	2	0	1	(4)	4:4	6
4. Lenzburg	3	2	0	1	(5)	7:4	6
5. Wohlen U23	3	1	2	0	(6)	6:4	5
6. Menzo Reinach	3	1	1	1	(1)	6:4	4
7. Frick	3	1	1	1	(4)	2:2	4
8. Entfelden	2	1	0	1	(4)	6:4	3
9. Suhr	3	1	0	2	(4)	3:5	3
10. Rothrist	2	0	1	1	(9)	4:5	1
11. Sarmenstorf	2	0	0	2	(1)	1:5	0
12. Würenlos	3	0	0	3	(8)	2:11	0

Würenlos - Källiken 0:3 (0:1)

Ländli Würenlos. – 110 Zuschauer. – SR Beat Schöpfer, Zofingen. – Tore: 40. Afsar 0:1. 89. Calvo 0:2. 91. Bytyqi 0:3

Würenlos: Roten; Ellenberger, Stocker, Brandenberger, Schumacher (Bushati); Schmidt, Wiederkehr, Qunaj; G. D'Onofrio (85. Rey), D'Onofrio P., Hiltbrand (72. Iljazi).

Lenzburg: Bruder M., Keranovic (88. Di Flumeri), Kerschbaumer (79. Calvo), Miftari, Furrer; Kunz, Kul, Hanna, Gashi (Dabetic); Bytyqi Genc, Afsar. Bemerkungen: 67. Bushati verschießt Penalty.

Menzo Reinach - Wohlen U23 2:2 (2:1)

Fluckmatt Menziken. – 300 Zuschauer. – SR Hauri. – Tore: 4. Bosnjak 1:0. 14. Hasanramaj 2:0. 42. Haxha 2:1. 79. Peterhans 2:2.

Menzo Reinach: Nezir D., Del Prestito, Bokaj (12. Kurtulan), Nezir R., Jusufi, Hasanramaj, Stocker, Sahin (25. Kolevski), Widmer (60. Nurali), Bosnjak, Ürkmez.

Wohlen U23: Rüfenacht, Giardino, Pnishi, Passerini, Peterhans, Haxha, Kastrati, Stankovic, Giampa (56. Akyol), Bjelic (46. Tafa), Pinarci (81. Parente).

Bemerkungen: Platzverweis: 28. Hasanramaj (Foul, gelb-rot).

Frick - Bremgarten 0:1 (0:0)

Tor: 57. Rizzo 0:1.

Bremgarten: Hofer, Soricelli (69. Bacharidis), Rauscher, Gysi, Burkart, D'Allesandro, Gunar (78. Budmiger), Palma (87. Gut), Perosa, Gebhardt, Rizzo.

3. LIGA

Gruppe 1: Schöffland II - Oftringen 2:7. Gränichen - Zofingen II 0:1. Muhen - Entfelden II 2:3. Mladost Aarau - Küttigen 1:1. Desportivo Portugues Aarburg - Beinwil am See 0:3. – Rangliste: 1. Oftringen 3/9. 2. Zofingen II 3/9. 3. Küttigen 3/7. 4. Schöffland II 3/6. 5. Mladost Aarau 3/4. 6. Besa Reinach 2/3. 7. Entfelden II 3/3. 8. Gränichen 3/3. 9. Desportivo Portugues Aarburg 3/3. 10. Beinwil am See 3/3. 11. Gontenschwil 2/0. 12. Muhen 3/0.

Gruppe 2: Mellingen - Dottikon 6:0. Rapperswil - Tägerig 5:2. Buchs - Muri II 1:2. Bremgarten II - Lenzburg II 0:1. Niederlenz - Othmarsingen 2:4. – Rangliste: 1. Mellingen 3/9. 2. Seengen 3/7. 3. Lenzburg II 3/6. 4. Niederlenz 3/6. 5. Othmarsingen 3/4. 6. Muri II 3/4. 7. Rapperswil 3/4. 8. Bremgarten II 3/4. 9. Buchs 3/3. 10. Dottikon 3/3. 11. Tägerig 3/1. 12. Hagglingen 3/0.

Gruppe 3: Spreitenbach - Koblenz 1:0. Mutschellen - Turgi 3:3. Leibstadt - Neuenhof 4:4. Wettingen 93 II - Würenlingen 3:1. Fislisbach - Brugg 0:0. KF Liria - Baden II 1:1. – Rangliste: 1. Spreitenbach 3/9. 2. Wettingen 93 II 3/7. 3. Turgi 3/5. 4. Brug 2/4. 5. KF Liria 3/4. 6. Koblenz 3/4. 7. Fislisbach 3/3. 8. Mutschellen 2/2. 9. Leibstadt 3/2. 10. Baden II 3/2. 11. Neuenhof 3/1. 12. Würenlingen 3/0.

SC Zofingen bleibt in der 1. Liga eine Macht

Dem Tabellenweiten gelingt ein diskussionsloser 6:2-Sieg gegen Schlusslicht Solothurn

Mission erfüllt: Nach der 0:1-Niederlage im Spitzenkampf gegen Dornach liefert der SC Zofingen gegen den Tabellenletzten Solothurn die gewünschte Reaktion ab und gewinnt verdient mit 6:2. «Wir haben gegen Dornach einen schwarzen Tag eingezeichnet. Zu Hause können wir unser eigenes Spiel